

14.2.13

Elisabeth Diakonie

Strausberg

Sehr geehrte Frau Brodzinsky!

Heute ist der Tag, an dem ich meinen Dank aussprechen möchte. Im besonderen denke ich an die gute und vor allen Dingen menschliche Leitung von Ihnen, Frau Beate B. In meiner Not (Oberschenkel Halsbruch) schickte sie mir drei sympathische Frauen, die mich sehr schnell aus meiner Verzweiflung herausholten, (nichts mehr leisten zu können, alles vernachlässigen zu müssen). Jede von ihnen ging flott an die Arbeit, wir verstanden uns von Anfang an sehr gut, mitunter kam auch unser Humor zum Vorschein, was auch meinem Gesundheitsstadium sehr zugute kam, besonders schön fand ich den gemeinsamen Einkauf, gegenseitige Ratschläge wurden ausgetauscht, wie es unter ganz normalen Frauen üblich sein sollte. Unser unterschiedliches Alter war völlig nebensächlich. Ich verstehe jede Generation, schon aus beruflichem Hintergrund.

Alle drei Personen waren gut geschult und charakterlich einwandfrei, nur gute Noten von mir, die Menschlichkeit sollte überall im Vordergrund stehen, und das ist bestimmt innerhalb der Ausbildung und besonders durch Ihr persönliches Einwirken der Fall gewesen. Danke für Ihre Hilfe. Machen Sie weiter so. Es gibt zu wenig Hilfsbereitschaft und Menschenliebe in der Welt, die St. Elisabeth Diakonie ist auf dem besten Wege dazu, das vorzubereiten und zu schaffen, wenn es auch Zeit erfordern wird.

Alles Gute für Sie und Ihre tüchtigen  
Mitarbeiter, nicht nachlassen!

*L. Köhler*